



Integrations- konzept

TuS Bad Arolsen 1919 e.V.

Stand: April 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der Verein.....	4
Integration im Verein	5
Unsere Verhaltensregeln.....	7
Sportliche Situation der Seniorenmannschaften	8
Integration in den Seniorenmannschaften	9
Sportliche Situation der Jugendmannschaften	10
Integration in den Jugendmannschaften	11



Vorwort

Sport bietet für Angehörige unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen große Potenziale der Begegnung, der Gesundheitsvorsorge und der Erlangung sozialer Anerkennung. Gemeinsames Sporttreiben schafft Vertrauen und bietet Möglichkeiten des kulturellen Austausches.

Sport ermöglicht Formen der Selbstverwirklichung. Die Kultur des Sports lehrt Selbstbehauptung und Fairness sowie das Akzeptieren von Regeln und die Achtung des sportlichen Gegners.

Der Sport vermittelt soziale Kompetenzen und fördert Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen.

Durch Sport zu fördernde Elemente des Integrationsprozesses sind vor allem Interaktion und Identifikation. Integration kann auf den unterschiedlichen Ebenen zwischen der gesellschaftlichen Mehrheit und den Minderheiten durch aktive Teilnahme, Partizipation und gemeinsame Gestaltung des Zusammenlebens hergestellt werden.

Der organisierte Sport kann dies insbesondere über verbesserte Teilnahmechancen fördern, denn Integration erschließt sich durch Wechselbeziehungen, gemeinsame Beteiligung an gesellschaftlicher Gestaltung und vor allem durch Institutionen und Menschen, die Brückenfunktionen wahrnehmen.

So verstandene Integration leistet einen wertvollen Beitrag zu Gewaltprävention und Anti-Diskriminierung.

Fußball ist die Sportart Nr. 1. Dies gilt insbesondere für Jungen mit Migrationshintergrund, aber auch viele Mädchen mit Migrationshintergrund wollen Fußball spielen.

(Quelle: Integrationskonzept des Deutschen Fußballbundes)

Der Verein

Der TuS Bad Arolsen 1919 e.V. ist ein reiner Fußballverein mit aktuell 473 Mitgliedern und Mannschaften in jeder Altersklasse. Im Mittelzentrum Bad Arolsen (ca. 15.000 Einwohner) im Landkreis Waldeck-Frankenberg (Nordhessen) leistet der Verein seit fast 100 Jahren einen großen Beitrag zur Integration von ausländischen Mitbürgern.

Der TuS sieht sich als weltoffener Verein, in den jeder - unabhängig von Kultur, Religion und Herkunft - herzlichst aufgenommen wird.

Alle Trainer und Betreuer sind dazu angehalten, neue ausländische Mitglieder schnell ins Training und in den Spielbetrieb einzugliedern.

Um den TuS „stark für die Zukunft“ zu machen, wurde im Jahr 2014 ein „Vereins- und Jugendkonzept“ eingeführt, in dem Leitsätze und Verhaltensregeln niedergeschrieben und Trainingsinhalte und Ziele für die einzelnen Altersklassen festgelegt sind. Dieses Konzept orientiert sich nah an den Leitsätzen des Deutschen Fußballbundes (DFB) und beinhaltet Teile der Initiative „Nein zu Rassismus“.





Integration im Verein

Im TuS Bad Arolsen betreiben insgesamt 187 Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Senioren und Alte-Herren) den Fußballsport.

Die Gesamtquote von aktiven Spielern mit Migrationshintergrund liegt bei **49,75 %**.

In einer vereinsinternen Analyse wurden

17 verschiedene Nationalitäten

(Albanien, Belgien, Griechenland, Iran, Italien, Kosovo, Kurdistan, Libanon, Montenegro, Nigeria, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Somalia, Syrien, Türkei) angegeben.

Über die Jahre hat der TuS sich in der Stadt Bad Arolsen ein hervorragendes Kontaktnetzwerk mit kommunalen Beauftragten und Betreuern von jungen Migranten und Flüchtlingen aufgebaut, so dass interessierte, zugezogene Mitmenschen schnell den Verein kennenlernen können.

Um den Einstieg in die TuS-Familie zu erleichtern, kann vor der verbindlichen Mitgliedschaft ein Schnupper- oder Probetraining durchgeführt werden.

Die Fußballregeln sind international bekannt, so dass es während der Trainingseinheiten oder bei Spielen kaum Kommunikationsprobleme gibt. Es wird ausnahmslos deutsch gesprochen. Diese Verhaltensregel soll die Integration beschleunigen, Grüppchenbildung vermeiden und das Erlernen der neuen Sprache vereinfachen.

Falls ein Sprachmittler benötigt wird, helfen sich die Mitglieder altersunabhängig innerhalb des Vereins. Eine Übersicht über die Spieler und deren Migrationshintergründe ermöglicht es den Verantwortlichen, schnell Kontakt zwischen zwei Mitgliedern mit gleichen Sprachkenntnissen zu vermitteln.



Um neue Mitglieder zu finden und das Interesse am Fußball-sport zu wecken, geht der TuS Bad Arolsen verschiedene werbewirksame Wege:

Unter dem Motto „Schnür Deine Schuhe für die Arolser Jungs“ verteilt der Verein in der Sommerpause im Stadtgebiet Flyer mit den aktuellen Trainingszeiten und lädt damit jedermann ein, ganz unverbindlich beim Training vorbeizuschauen.

Die Flyer liegen in Schulen und Kindergärten aus und werden in großen Stückzahlen während öffentlicher Veranstaltungen gezielt an junge Zuschauer verteilt.

Dem Beauftragten für „Betreuung und ehrenamtliche Hilfe“ der Stadt Bad Arolsen wurde ebenfalls eine große Anzahl an Flyern übergeben mit der Bitte, sie an Migranten, Flüchtlinge oder deren Betreuer weiterzuleiten.

SCHNÜR DEINE SCHUHE FÜR DIE AROLSER JUNGS!

Du spielst gerne Fußball und suchst einen Verein in Deiner Nähe? Wir haben genau das Richtige für Dich: Jungs in Deinem Alter, sehr gute Trainer, einen top Platz und sehr viel Spaß am Fußball!

KOMM VORBEI!

Unsere Trainingszeiten:

Bambini (bis Jg. 09)	Fr.	15:30 – 16:30 Uhr
F-Jugend (Jg. 07/08)	Mi. 17-18:30, Fr. 16 – 17:30	
E-Jugend (Jg. 05/06)	Di. + Do.	16:00 – 17:30 Uhr
D-Jugend (Jg. 03/04)	Mo. + Mi.	17:00 – 18:30 Uhr
C-Jugend (Jg. 01/02)	Di. + Fr.	17:00 – 18:30 Uhr
B-Jugend (Jg. 99/00)	Mo. + Do.	17:30 – 19:00 Uhr
A-Jugend (Jg. 97/98)	Di. + Fr.	18:00 – 19:30 Uhr
Senioren (ab Jg. 96)	Di. + Fr.	19:00 – 20:30 Uhr
Alt-Herren	Mi.	19:00 – 20:30 Uhr

Ansprechpartner für die Jugend:
Lutz Fechner
Jugendleiter
0176 780 14 518
lftech112@gmx.de

Die aktuellen Trainingszeiten und Ansprechpartner findet man außerdem auf unserer Homepage www.TuS-Bad-Arolsen.de

Bei Facebook informiert der Verein über das aktuelle Spielgeschehen www.facebook.com/tusbadarolsen

Unsere Verhaltensregeln

- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir akzeptieren jeden gleichermaßen.
- Wir sind offen, ehrlich, hilfsbereit und verlässlich.
- Wir halten uns an Vereinsregeln.
- Wir behandeln Vereinseigentum wie unser eigenes.
- Wir praktizieren ein aktives Vereinsleben.
- Wir sind zu jeder Zeit Vorbilder für unsere Jugendspieler.
- Wir lösen alle Konflikte gewaltfrei.
- Wir wollen Erfolg, aber nicht auf Kosten des Einzelnen.
- Wir sind ein Team.
- Wir sprechen eine Sprache – deutsch.
- Wir halten uns an die Fußballregeln.
- Wir leben den Gedanken des „Fair-Play“.
- Wir handeln immer zum Wohle des Vereins.



Sportliche Situation der Seniorenmannschaften

Die erste Seniorenmannschaft spielt derzeit in der Gruppenliga Kassel Gr. 1 und gehört damit zu den sieben besten Mannschaften im Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Die zweite Seniorenmannschaft spielt in der Kreisliga B Waldeck.

Die „Alte-Herren-Mannschaft“ nimmt in vielfältiger Weise am Vereinsleben teil. In ihr treffen sich die „ehemaligen Seniorenspieler“ nach Beendigung ihrer Karriere. Es wird ein wöchentliches Training angeboten, Freundschaftsspiele und Turniere werden durchgeführt und die Pflege der Geselligkeit in jeglicher Form wird großgeschrieben.



Integration in den Seniorenmannschaften

In den beiden Seniorenmannschaften des TuS Bad Arolsen spielen zurzeit 52 junge Männer im Alter von 18 bis 36 Jahren.

Die Quote von Spielern mit Migrationshintergrund liegt bei

54 %

Die nationale Herkunft teilen sich wie folgt auf:

Nation	Anzahl
Iran	1
Russland	15
Albanien	2
Montenegro	1
Kosovo	1
Somalia	1
Italien	3
Rumänien	1
Polen	3
Deutschland	24
GESAMT	52

Sportliche Situation der Jugendmannschaften

Zurzeit (April 2016) spielen beim TuS Bad Arolsen 110 Jungen und Mädchen in den verschiedenen Jugend-Altersstufen Fußball.

Ohne Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen kann jede Altersklasse (von den Bambinis bis zu den A-Junioren) mit einer Mannschaft besetzt werden. In der Zeit des demographischen Wandels gelingt dies im Landkreis Waldeck-Frankenberg nur noch zwei weiteren Fußballvereinen.





Integration in den Jugendmannschaften

Insgesamt hat der TuS Bad Arolsen acht Jugendmannschaften mit 110 Jugendspielern.

Die Quote von Spielern mit Migrationshintergrund liegt bei

45,5 %.

Im Detail teilen sich die Nationen wie folgt auf:

A-Jugend (Jahrgang 1997/1998)

Nation	Anzahl
Rumänien	1
Russland	1
Libanon	1
Nigeria	1
Kurdistan	2
Türkei	1
Italien	1
Deutschland	7
GESAMT	15

Quote: 53,33 %

B-Jugend (Jahrgang 1999/2000)

Nation	Anzahl
Griechenland	1
Belgien	1
Russland	3
Albanien	1
Deutschland	9
GESAMT	15

Quote: 40 %

C-Jugend (Jahrgang 2001/2002)

Nation	Anzahl
Portugal	1
Belgien	1
Russland	4
Kurdistan	2
Deutschland	8
GESAMT	16

Quote: 50 %

D-Jugend (Jahrgang 2003/2004)

Nation	Anzahl
Rumänien	1
Russland	5
Syrien	1
Deutschland	8
GESAMT	15

Quote: 46,66 %

E-Jugend (Jahrgang 2005/2006)

Nation	Anzahl
Kurdistan	3
Türkei	1
Portugal	1
Polen	1
Deutschland	10
GESAMT	16

Quote: 37,5 %

Bei den Bambinis und in der F-Jugend gibt es eine große Fluktuation unter den jungen Mannschaftsmitgliedern, so dass es keine aussagekräftigen Zahlen für eine Statistik gibt.